



Rue de l'hôpital/Gasthuisstraat 31 b2
B – 1000 Bruxelles

Tel.: +32.(0)2.274.22.06
Fax: +32.(0)2.400.71.26
E-mail : ceettar@ceettar.eu



EFFAT

38, Rue Fossé-aux Loups
B - 1000 Bruxelles

Tél.: +32.(0)2.218.77.30
Fax: +32.(0)2.218.30.18
E-mail : effat@effat.org

Gemeinsame Deklaration

Der Europäische Zentralverband der ländlichen und forstlichen Lohnunternehmer (CEETAR)

Und

der Europäische Verband der Landwirtschafts-, Lebensmittel- und Tourismugewerkschaften (EFFAT)

Erinnern zum Abschluss ihrer partnerschaftlichen Maßnahmen vor dem Hintergrund der Kampagne „Gemeinsam Gefahren verhüten“ der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) und der von der Europäischen Kommission unterstützten Aktion „Ein verstärkter Sozialdialog zugunsten der Berufsausbildung und der Risikoprävention in den land- und forstwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen“,

Anknüpfend an ihre Gespräche und Entscheidungen aus dem Jahr 2004 (Erfolg ist kein Zufall), 2006 (Deklaration von Münster) und 2012 (Für eine qualitativ hochstehende Beschäftigung und gestärkte Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen im Sektor der land- und forstwirtschaftlichen Dienstleistungen)

daran, dass:

- Der Arbeits- und Gesundheitsschutz eine beachtliche wirtschaftliche Herausforderung auf europäischer Ebene für den Berufsstand der land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer bedeutet;
- Die LU der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum einen leistungsstarken Maschinenpark und ein hochrangiges fachliches Know-how zur Verfügung stellen, gekennzeichnet von ständigen Bemühungen um eine Arbeit von hoher Qualität, mit einer besonderen Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten;
- Die beiden Sozialpartner des Sektors sich weiterhin für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den ländlichen Gebieten verantwortlich fühlen;

- und während des abgelaufenen Jahres die verschiedenen Aktionen im Bereich der Risikoprävention auf nationaler, regionaler oder betrieblicher Ebene erfasst und analysiert haben.

Aus diesem Grunde hegen sie den Wunsch,

1. in Zukunft ihre konzentrierten Anstrengungen auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes noch zu intensivieren, insbesondere in den Bereichen, wo sie zur Förderung der Prävention gemeinsame Aktionen durchführen können. Hiermit verfolgen die Sozialpartner das Ziel:
 - Die Praxis und das Management des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in den land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmen zu verbessern;
 - Die Zusammenarbeit mit den Vertretern der betroffenen land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmen, sowie mit den zuständigen europäischen Einrichtungen für Arbeits- und Gesundheitsschutz zu vertiefen;
2. Durch jegliche sachdienlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen von Betriebsleitern und Beschäftigten in den Bereichen Ausbildung, Information und Verhaltensweisen beizutragen, damit die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöht werden kann;
3. Dafür zu sorgen, dass die auf nationaler, regionaler oder betrieblicher Ebene eingeführten, innovativen Praktiken auch in den Mitgliedstaaten verbreitet werden, die sich heute auf dem Gebiet der Präventionspolitik noch nicht so stark engagieren, um die Sicherheit am Arbeitsplatz in allen Ländern der Europäischen Union noch zu verbessern;
4. Wenn notwendig, diese innovativen Praktiken durch Werbeaktionen zugunsten ihrer Initiatoren aufzuwerten;
5. Diese europaweit zu verbreiten, um den gemeinschaftlichen Besitzstand auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu erweitern.

Antwerpen, den 30 Januar 2014

Gérard NAPIAS
Präsident von CEETTAR

Peter HOLM
Präsident der Sektion Landwirtschaft
von EFFAT